

Niederschrift

über die 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft am 19.06.2013 im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Ludwigsfelde, Rathausstraße 3, 14974 Ludwigsfelde

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende

Frau Martina Borgwardt

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Barthel

Herr Thomas Czesky

Herr Dr. Ralf von der Bank

Herr Hermann Kühnapfel

Herr Felix Thier

ab 18.00 Uhr

bis 18.00 Uhr

Vertretung für Herrn Roland Scharp

ab 18.00 - 20.00 Uhr

Herr Dr. Rainer Reinecke

Sachkundige Einwohner

Herr Winand Jansen

Es fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Falk Kubitza

Herr Roland Scharp

Herr Andreas Noack

unentschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Jens Bärmann

Herr Jürgen Schlösser

unentschuldigt

entschuldigt

Vertreter der Kreisverwaltung

Herr Gärtner, Beigeordneter und Leiter des Dezernates IV

Herr Trebschuh, Wirtschaftsförderungsbeauftragter und Leiter des Amtes Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement

Herr Neumann, Leiter des Kreisentwicklungsamtes

Frau Köppen, Kreisentwicklungsamt, Flughafenkoordinatorin

Herr Strogies, Fluglärmschutzbeauftragter

Frau Thätner, Leiterin des Kataster- und Vermessungsamtes

Frau Lehmann, Amt Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement, Sachgebietsleiterin Arbeitsmarktpolitik

Herr Penquitt, Amt Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement, Projektleiter Breitband und Netzwerk

Frau Kuhrmann, Amt Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement, Schriftführerin

Gäste

Frau Kansok, Fa. GMF Umformtechnik GmbH, Personalleitung/Arbeitssicherheit
Frau Soltani, Zukunftsagentur Brandenburg GmbH
Herr Thielicke, Stadt Ludwigsfelde, Stabsstelle Wirtschaft und Gewerbe

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Besichtigung der Fa. GESTAMP Umformtechnik GmbH
- Gesprächspartner: Frau Carmen Konsok, Geschäftsführerin

Öffentlicher Teil

- 2 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2013
- 5 Informationen zur Flughafenumlandentwicklung BER
- Berichterstatter: Herr Gerhard Janßen, Geschäftsführer der BADC GmbH
Herr Detlef Gärtner, Beigeordneter und Leiter des
Dezernates IV der Kreisverwaltung Teltow-Fläming
- 6 Anfragen der Abgeordneten
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

TOP 2

Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

Nach der Besichtigung der Fa. GESTAMP Umformtechnik GmbH wird die Sitzung in der Stadtverwaltung Ludwigsfelde weitergeführt. **Frau Borgwardt** begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Gäste recht herzlich.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es liegen weder schriftliche noch mündliche Anfragen von Einwohnern vor.

TOP 4

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2013

Es gab keine Einwendungen.

TOP 5

Informationen zur Flughafenumlandentwicklung BER

- Berichterstatter: Herr Gerhard Janßen, Geschäftsführer der BADC GmbH

- hat abgesagt

**Herr Detlef Gärtner, Beigeordneter und Leiter des Dezernates IV
der Kreisverwaltung Teltow-Fläming**

Herr Gärtner informiert als Mitglied des Aufsichtsrates der BADC GmbH im Auftrag von Herrn Janßen, Geschäftsführer der BADC GmbH, über die Flughafenumlandentwicklung BER und die Tätigkeit der BADC mbH. Er stellt den Fluglärmschutzbeauftragten, Herrn Strogies, die Flughafenkoordinatorin Frau Köppen, den Leiter des Kreisentwicklungsamtes, Herrn Neumann sowie die Leiterin des Kataster- und Vermessungsamtes, Frau Thätner, vor.

Herr Gärtner erläutert die Tätigkeitsfelder der BADC GmbH:

- Koordinierung und Umsetzung ökologischer Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
 - Aufbau Interkommunaler Flächenpool
- Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen der kommunalen Standort- und Strukturentwicklung im Umfeld des BER
- Dialogforum/Kommunikationsplattform
- Sicherstellung eines Interessenausgleichs.

Der Landkreis Teltow-Fläming war bis zum 30.06.13 mit 29 % Gesellschafter an der BADC GmbH. Ab dem 01.07.13 beträgt der Gesellschafteranteil der BADC GmbH 47 %.

Bewillige Projekte durch die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg (derzeit in der Umsetzung):

- Anpflanzung Obstbaumallee Schulzendorf	50.600,00 €
- Sanierung Tonteich Lauseberge Wildau	115.000,00 €
- Sanierung Kleingewässer Karlshof	134.000,00 €
- Sanierung Kleingewässer Schinderfichten/ Amphibienleitsystem	137.300,00 €
- Auenverbund BER Süd (Grundsatzbeschluss)	2.006.500,00 €
- Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Zülowseen	760.800,00 €

Herr Gärtner berichtet, dass sich im Landkreis Teltow-Fläming die Projekte „Grünbrücke A 10 Ludwigsfelde“, das Poolprojekt „Jordangraben“ in Rangsdorf, die Kompensation Tennisanlage Großbeeren sowie der Dorfteich „Diedersdorf“ in Großbeeren in der Planungsphase befinden.

Herr Thielicke informiert, dass die Stadt Ludwigsfelde im Rahmen des Flächennutzungsplanes einen Grünverbund südlich der A 10 plant, der in Zusammenarbeit mit dem Nachbarlandkreis Potsdam-Mittelmark erfolgen soll.

Herr Trebschuh teilt mit, dass die BADC GmbH in diesem und im nächsten Jahr einen Zuschussbedarf benötigt. Dieser wurde von 600,00 € auf 1.000,00 € pro 1 %-Anteil erhöht. Somit ist der Landkreis Teltow-Fläming verpflichtet, 5.000,00 € zu zahlen.

Herr Thielicke ergänzt, dass es sich bei den Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen nicht nur um Mittel aus dem NaturSchutzFonds Brandenburg handelt. Im Zuge von Investitionen im Flughafenumfeld sind Mittel für Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen zu realisieren.

Herr Gärtner hebt hervor, dass es wichtig ist, dass die BADC GmbH in kommunaler Trägerschaft bleibt und dadurch gute Dienste dieser Gesellschaft zu erwarten sind.

Herr Trebschuh führt aus, dass die BADC GmbH ein Bindeglied zwischen den beiden Landkreisen Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming darstellt. Um in der Flughafenumfeldregion nicht nur Naturschutzprojekte entwickeln zu können, wäre es erforderlich, die personelle Ausstattung aufzuwerten.

Frau Thätner gibt einen Überblick über die Entwicklungen am Grundstücksmarkt im Landkreis Teltow-Fläming anhand des Grundstücksmarktberichtes 2012 im Landkreis Teltow-Fläming. Der Grundstücksmarktbericht wurde vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte Teltow-Fläming, ein Sachgebiet des Kataster- und Vermessungsamtes, erstellt. Sie erläutert, dass es 2.426 registrierte Kauffälle von Wohnungs- und Teileigentum gibt, dabei ist ein Zuwachs auf rund 8 % in den letzten 10 Jahren zu verzeichnen.

Im Landkreis Teltow-Fläming zählt das Berliner Umland mit seinen vier Verwaltungseinheiten zum Einflussbereich der vom Flugverkehr ausgehenden Emissionen:

- Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
- Gemeinde Großbeeren
- Stadt Ludwigsfelde
- Gemeinde Rangsdorf.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Teltow-Fläming und seine Geschäftsstelle beobachten seit dem ersten Spatenstich am Flughafen BER im Jahr 2006 die Entwicklung des Grundstücksmarktes in diesen vier Kommunen.

Frau Thätner berichtet, dass das Preisniveau für Bauland des individuellen Wohnungsbaus der Gemeinde Großbeeren im Jahr 2012 am höchsten war, d. h. es lag bei 110 €/m². Danach folgt die Gemeinde Rangsdorf mit 83 €/m², die Stadt Ludwigsfelde mit 74 €/m² sowie die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow mit 61 €/m².

Des Weiteren teilt sie mit, dass der durchschnittliche Grundstückskaufpreis bebauter Grundstücke ermittelt wurde. Das Preisniveau in der Gemeinde Großbeeren ist mit 207.000 € am höchsten. Ein Zuwachs in der Gemeinde Rangsdorf auf 170.000 € konnte beobachtet werden, in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow waren es 143.000 € sowie in der Stadt Ludwigsfelde 142.000 €.

Frau Thätner bemerkt, dass der Grundstücksmarkt im Flughafenumfeld beim Bau des Flughafens BER überwiegend unbeeindruckt ist und Grundstücke nicht unter Wert veräußert werden. Sie stellt fest, dass auch wenn die Anzahl der verkaufswilligen Eigentümer gestiegen ist, so ist gleichzeitig die Anzahl der Käufer gestiegen. Als Fazit schließt sie ihren Vortrag, dass der Bau des BER den Grundstücksmarkt in allen seinen Teilmärkten belebt.

TOP 6

Anfragen der Abgeordneten

Herr Dr. von der Bank nimmt Bezug auf die Stellungnahme der SWFG mbH zum Abschlussbericht des Sachverständigenbüros Störzel zur Bewertung der MBS-Immobilien. (Dieses Schreiben wurde bereits am Anfang der Sitzung an die Ausschussmitglieder sowie sachkundigen Einwohner übergeben). In diesem Schreiben wurden seine Fragen beantwortet, u. a. weshalb der Verkaufserlös so weit unter dem im Gutachten von Herrn Störzel angegebenen Wert lag. Seiner Meinung nach wäre es besser gewesen, ein Verkehrswertgutachten zur Bewertung der MBS-Immobilien durch die Kreisverwaltung Teltow-Fläming zu erstellen.

Herr Trebschuh zitiert aus dem Schreiben des Ministerium des Innern vom 02. Mai 2012 zur Beantwortung der Anfrage von Herrn Dr. von der Bank: „Im Weiteren sind keine Anhaltspunkte erkennbar, die eine Veräußerung unter Wert zulasten der Eigengesellschaft und damit zulasten des Landkreises aufzeigen“.

Herr Trebschuh betont, dass dieser Vorgang schon mehrmals sehr intensiv besprochen wurde. Er stellt noch einmal fest, dass durch den Aufsichtsrat der SWFG mbH parallel zur beschlossenen Einzelvermarktung die Paketvermarktung der MBS-Immobilien genehmigt wurde. In einem Paket gibt es gute und schlechte Objekte. Der Verkauf der MBS-Immobilien kann aus seiner Sicht positiv bewertet werden.

Herr Jansen informiert über einen Artikel in der Märkischen Allgemeinen vom 19.06.2013. In diesem Bericht wird geschildert, dass die SWFG mbH eine Fläche jagdlich verpachtet. Er stellt folgende Fragen: 1. Wie lange ist die SWFG mbH schon Eigentümer dieser Fläche und warum hat man diese Fläche nicht verpachtet, um einen Erlös zu erzielen? 2. Warum verkauft man diese Fläche nicht und erzielt daraus einen Verkaufserlös?

Frau Borgwardt gibt zur Kenntnis, dass die Beantwortung der Fragen schriftlich erfolgen wird.

Herr Barthel bittet um weitere Informationen zur SWFG mbH, u. a. ihren Vermögensverhältnissen, den langfristig eingegangenen Verträgen sowie über die Verbindlichkeiten der Gesellschaft.

Herr Dr. Reinecke merkt an, dass es sich dabei um eine Offenlegung der Geschäftsverhältnisse der SWFG mbH handelt. Durch einen juristischen Sachbearbeiter müsste abgeklärt werden, ob eine Behandlung im Ausschuss für Wirtschaft rechtens ist.

TOP 7

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Trebschuh teilt mit, dass aufgrund dessen, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2014 noch nicht beschlossen wurde, Auswirkungen auf die Erstellung des Nahverkehrsplanes für den übrigen ÖPNV des Landkreises Teltow-Fläming für die Jahre 2014 - 2018 entstehen könnten. Die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes ist als Organisationsgrundlage bzw. Handlungsdokument zur Umsetzung des übrigen ÖPNV im Landkreis erforderlich.

Herr Trebschuh informiert weiterhin, dass zum 01.08.2013 18 Stellen des Arbeitsmarktprogramms „Arbeit für Brandenburg“ geplant sind.

Die Wirtschaftswoche Teltow-Fläming 2013, die vom 21.10. - 24.10.13 stattfindet, wird erstmals vom Amt Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement organisiert (vorher zuständig: SWFG mbH).

TOP 8

Verschiedenes

Frau Borgwardt wünscht den Anwesenden einen angenehmen Nachhauseweg.

M. Borgwardt
Die Vorsitzende

V. Kuhrmann
Schriftführerin